

„Geht nicht gibts nicht“

Der Fachbereich Direktversand innerhalb proWerks in Bethel bei Bielefeld investiert in ein vollautomatisches Falzsystem prestigeFOLD NET 52 von MB Bäuerle.

Durch die zahlreichen Handarbeitsplätze ist das Angebot des Direktversandes einzigartig. So ist man nicht nur auf die Verarbeitung von Mailings beschränkt, auch Pakete werden günstig verschickt.



Die v. Bodenschwingschen Stiftungen Bethel sind ein Verbund mehrerer Stiftungen. Im Mittelpunkt der 140-jährigen Geschichte Bethels steht die menschliche und fachliche Hilfe für kranke, behinderte und sozial benachteiligte Menschen. Insgesamt werden jährlich rund 185.000 Menschen von den etwa 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern behandelt, betreut, gefördert, ausgebildet oder beraten.

Größter Arbeitgeber für behinderte Menschen

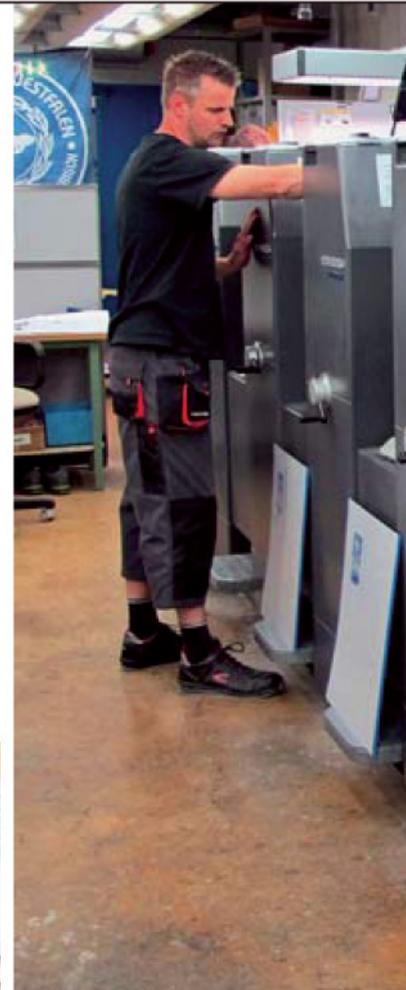
Mit der Vielfalt seiner Arbeitsfelder ist Bethel wohl einzigartig. So wissen sicher nur wenige, dass Bethel einer der größten Arbeitgeber Europas für Menschen mit Behinderungen ist. Einer von fünf Stiftungsbereichen der v. Bo-

denschwingschen Stiftungen ist proWerk. Bei proWerk sind derzeit über 2.400 Menschen beschäftigt. Dabei bildet der Direktversand zusammen mit Druckerei und Druckweiterverarbeitung eine Abteilung bei proWerk. Um die Menschen wieder fit für den ersten Arbeitsmarkt machen zu können, verfügen die Abteilungen über einen umfassend ausgestatteten Maschinenpark zudem auch ein modernes Kuvertiersystem gehört. Neben einer kompletten Medienstufe stehen insgesamt fünf Offsetdruckmaschinen parat. Auch zwei Digitaldrucksysteme kommen immer häufiger zum Einsatz. Sammelhefter, Klebebinder, Planschneider und viele weitere Systeme befinden sich in der Druckweiterverarbeitung.

Auf Lettershoparbeiten aller Art und Paketversand ist der Fachbereich Direktversand spezialisiert. Hier arbeiten derzeit 22 Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen Hand in Hand mit den vier fest angestellten Mitarbeitern zusammen. So erklärt Andreas Husemann, zuständig für den Direktversand: „Unsere beiden großen Stärken liegen zum einen in der Handarbeit, zum anderen in einem gut ausgestatteten Maschinenpark, wobei sich beide Arbeitsbereiche perfekt ergänzen. So sind wir in der Lage Einzelsendungen aber auch Auflagen bis an die Millionengrenze schnell und problemlos zu bearbeiten. Ein Nein gibt es nicht. Alles was machbar ist, wird gemacht. So hatten wir erst kürzlich einen Auftrag abgewickelt,

bei dem die Herausforderung darin bestand, in Handarbeit Holzdominosteine in ein Mailing zu integrieren. Da waren wir die einzigen, die das vom Handling in der vorgegeben Zeit umsetzen konnten“. Bei 70% der Aufträge handelt es sich um interne Aufgabenstellungen, so zum Beispiel den Versand von Spendenaufrufen, Spendendanksagungen oder Aufträge der beteiligten Krankenhäuser. Die restlichen 30% der Aufträge kommen aus der freien Wirtschaft, so auch von Versicherungen, Krankenkassen oder Kirchengemeinden. Da auch ein gut ausgestatteter Maschinenpark ein Baustein des Erfolgs-

Die umfassend ausgestattete Druckerei innerhalb des proWerks verfügt über insgesamt fünf Offset-Druckmaschinen.





Vertrauen in Falztechnologie von MB Bäuерle

Da man sehr zufrieden war mit der bis dato eingesetzten MB Bäuерle Technologie, entschied man sich für das Nachfolgemodell prestigeFOLD NET 52. Das neue Falzsystem zeichnet sich durch einen hohen Automatisierungsgrad sowie CIP4-Kompatibilität aus. „Durch die Möglichkeit die Jobs abspeichern zu können, sind wir beim Umrüsten sehr schnell. Dadurch können wir viel flexibler als früher agieren und das bei einem gleichbleibend hohen Qualitätsstandard“, erklärt Sven Gesel die Vorzüge der Falzmaschine. Auch die intuitive Bedienung über das Touchscreen-Display kommt gut an. Die Falzmaschine ist vom Anleger bis zur Auslage durchgehend automatisiert. Nach Eingabe des Bogenformates und der Falzart fahren im Flachstapelanleger Seitenanschlüge und Hinterkantentrenner in die vorgegebene Stellung. An Ausricht- und Schrägrollentisch nehmen die Lineale die erforderliche Position ein. Im Falzwerk stellen sich Taschenanschlüge, Bogenweichen und Falzwalzen auf die Falzart um und auf der Schuppenauslage werden die Fangrollen positioniert. 20 Standardfalzarten für Parallel- und Kreuzbrüche sind fest programmiert und sofort abrufbar. Alle anderen Falzarten können frei programmiert werden. Ein Programmspeicher für mehr als 200 Jobs ermöglicht die exakte Reproduktion von Wiederholaufträgen. Parameter wie Geschwindigkeit oder Bogenabstand können ebenfalls abgespeichert werden. Dadurch verringert sich die Anlaufmakulatur erheblich und Ressourcen werden geschont.

■ Matthias Siegel



Die vollautomatische Falzmaschine prestigeFOLD NET 52 zeichnet sich durch ein einfaches Bedienkonzept aus, hier mit Sven Gesel (Abteilung Direktversand; links) und Sebastian Scheel (MB Bäuерle Vertriebsbeauftragter Region West).

konzepts von Bethel ist, stand vor Kurzem der Austausch einer Falzmaschine im Direktversand an. Neben einer A3-Falzmaschine aus dem Hause MB Bäuерle erledigte man größere Falzaufgaben auf einer halbautomatischen Falzmaschine der Baureihe multimaster CAS 52 ebenfalls von MB Bäuерle. „Kunden haben inzwischen andere Erwartungshaltungen und Ansprüche. Diesen müssen wir mit einem modernen Maschinenpark Rechnung tragen“, erläutert Andreas Husemann.